

Das erwartet Sie:

- ... Erprobung der beruflichen Fähigkeiten
- ... Reflektion vom Arbeitsverhalten und Kommunikation im Betrieb
- ... Entwicklung alternativer Berufswege

Photocase/simonthon.com



Kontakt:

IFD Hochtaunus
Adenauerallee 21
61440 Oberursel/Taunus

T. 06171 88 77 512
F. 06171 88 77 519
@ ifd-hochtaunus@internationaler-bund.de

⊗ www.IB-IFD.de
⊗ www.IB-Behindertenhilfe.de

Mit Ihrer Hilfe können wir helfen

Der IB ist als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt. Spenden und Förderbeiträge sind steuerabzugsfähig.

Spendenkonto:

Stichwort: Integrationsfachdienst IB Südwest gGmbH
IBAN: DE76 5004 0000 0593 7370 42 • BIC: COBADEFFXXX

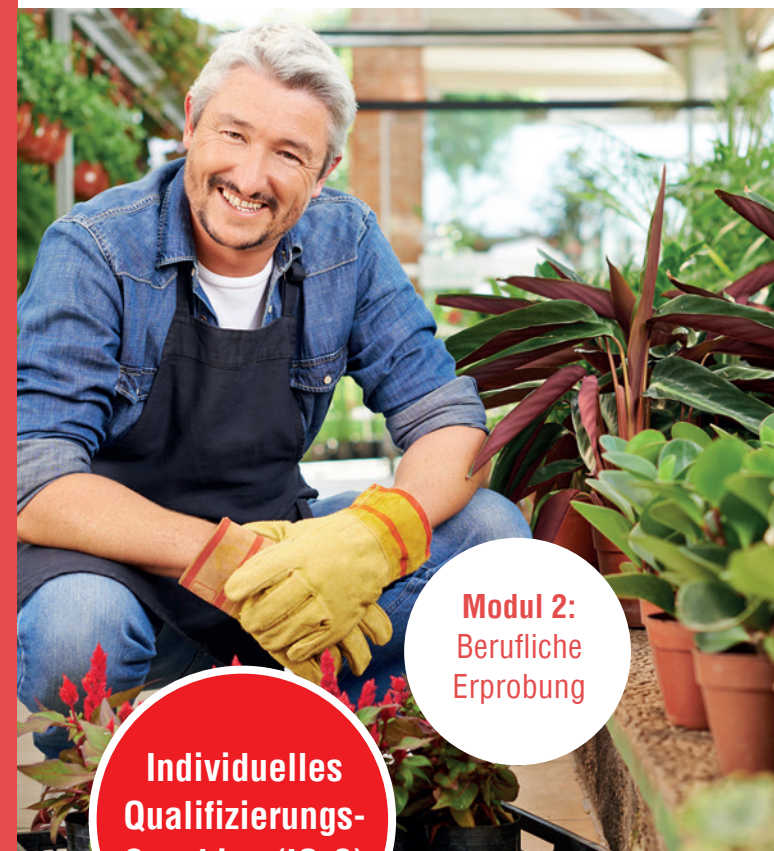
Impressum:

IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste
Margot Karl und Jürgen Feucht, Geschäftsführung
Verwaltungszentrum: Frankfurter Str. 73 • 64293 Darmstadt
Handelsregister Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 102111

Herausgeber: IB Behindertenhilfe Südwest
Michael Thiele, Regionalleitung Behindertenhilfe Südwest

Lassen Sie
sich beraten!

Internationaler Bund
IB Südwest
IFD Hochtaunus



Modul 2:
Berufliche
Erprobung

**Individuelles
Qualifizierungs-
Coaching (IQ-C)**

MenschSein stärken





Der Integrationsfachdienst Hochtaunus (IFD) unterstützt auf der Basis einer separaten Vereinbarung das vermittlerische Handeln der Agentur für Arbeit.

Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung berät der IFD Hochtaunus die Teilnehmenden individuell. In enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit eröffnen wir eine Basis, auf der es möglich wird,

- den eigenen Standort zu beleuchten,
- Ziele konkret zu benennen,
- Vermittlungshemmnisse zu überwinden (Stärken- und Ressourcenansatz).

Auf der Basis dieser Bestandsaufnahme wird eine individuelle Ziel- und Teilhabepanung möglich.

Im **Modul 2** wird im in Form eines Praktikums (betriebliche Erprobung) die aktuelle Situation überprüft.

Betriebliche Erprobung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt:

Dauer:

4 Tage pro Woche mit einer Steigerung der täglichen Arbeitszeit von 4 auf 6 Stunden

Ziele:

- ... Vertiefung und Festigung der fachtheoretischen und -praktischen Inhalte durch aktive Mitarbeit
- ... Training des selbständigen, sorgfältigen und eigenverantwortlichen Arbeitens
- ... Stärkung der physischen und psychischen Belastbarkeit

Rückholtag

1 Tage pro Woche

Ziele:

- ... Reflexion der Erfahrungen im Arbeitsalltag

Begleitend: Einzelgespräche am Arbeitsplatz

Ziele:

- ... gemeinsame Reflexion des Arbeitsverhaltens: Motivation, Pensum, Sorgfalt, Eigenständigkeit, etc.
- ... Stärken - Ressourcen im Arbeitsalltag
- ... Konflikte am Arbeitsplatz (Vorgesetzte, Kollegen, Kunden)
- ... Abbruch-Prävention

Im besten Falle schließt sich eine Beschäftigung im Betrieb an oder die Teilnehmenden erhalten ein aktuelles Zeugnis, welches die Grundlage für die weiteren Bewerbungsbemühungen wird.

**IQ-C
In Arbeit
kommen!**

Qualitätsmanagement im
Bildungs- und Sozialbereich

EFQM Member
Shares what works.